

PERSÖNLICH

Ralf Lietz (51), Fußballtrainer mit zweijährigem Intermezzo beim Frauen-Zweitligisten FSV Gütersloh, verpasste eines der besten Saisonspiele seines jetzigen Vereins, des Herforder SV. Der in Lipperode wohnende Coach hatte sich am Samstagvormittag bei Renovierungsarbeiten eine stark blutende Kopfverletzung zugezogen, die im Krankenhaus geklärt werden musste. Der Arzt untersagte ihm auch die Fahrt nach Herford zum Spiel gegen den SV Meppen. So erlebte Lietz den dramatischen Spielverlauf – Torfolge: 0:1, 3:1, 3:4, 4:4 – nur per „Telefonkonferenz“ mit.

Tobias Brockschneider (30), Fußballtrainer beim Kreisligisten SCW Liemke, hat den nächsten Schritt seiner Qualifizierungskarriere geschafft. Er absolvierte im SportCentrum Kaiserau den Lehrgang zum Erwerb der DFB-Elite-Jugend-Lizenz und bestand die praktische Prüfung mit der Note 1,6. „Ich möchte offensiven Fußball spielen und in jedem Training möglichst viele Spieler weiterentwickeln“, sagt der B-Lizenz-Inhaber aus Bokel. Brockschneider fungierte bis Herbst 2016 als Co-Trainer beim SV Spexard, bevor er nach Liemke wechselte.

Matthias Wieling (55), Handballtrainer mit Vergangenheit bei der HSG Gütersloh, verlässt den Bezirksligisten HT SF Senne am Saisonende. „Durch einen Trainerwechsel erhoffen wir uns neue Impulse“, erklärte Abteilungsleiter Arndt Wienböcker. Wieling trainiert die Mannschaft im fünften Jahr und versichert, sich weiterhin voll einzubringen: „Jetzt sind die Fronten geklärt und wir können wir uns ganz auf das Sportliche konzentrieren.“

Aufstiegstraum
vorerst geplatzt

Tischtennis: Verbandsligist DJK Avenwedde verliert beim TTSV Schloß Holte-Sende mit 6:9

■ **Gütersloh** (fl). Der Traum der DJK Avenwedde vom Aufstieg in die Tischtennis-Oberliga scheint vorerst geplatzt. Nur einen Tag nach dem stolzen 8:8 beim Spitzenreiter GW Bad Hamm unterlag der Verbandsligist im Kreisderby beim TTSV Schloß Holte-Sende mit 6:9. Als Fünftler beträgt der Rückstand auf Relegationsplatz zwei schon vier Punkte.

Nachdem in den drei Anfangsdoppeln nur Stoppenbrink/Faal gepunktet hatten, setzte sich im Einzel die Durststrecke an den beiden Spitzenbrettern fort. Jannis Bohlmann verlor gegen Dan Drescher ebenso mit 2:3 wie Paul Reinkemeier gegen Ron Dre-

scher. In der Mitte brachten danach Joel Faal und Erik Stoppenbrink die Avenwedde mit Siegen über Hans Hilbrandt und Metin Kaya auf 3:4 heran. Nach einer Niederlage von Julian Pagnotta gegen Franco Strauss holte Jakob Reinkemeier gegen Stefan Richter den Punkt zum 4:5 – noch war alles drin.

Doch anschließend verloren Paul Reinkemeier und Bohlmann an der Spitze erneut. Die Mitte überzeugte durch Siege von Stoppenbrink und Faal. Glatte 0:3-Niederlagen von Jakob Reinkemeier und Pagnotta im unteren Paarkreuz besiegelten denn die Niederlage.

FUSSBALL

Kreisliga C, St. 1

Westf. Neuenkirchen II – V. Rietberg III	1:2
FC Sürenheide II – GW Varenseil II	3:6
SW Marienfeld III – SCW Liemke III	2:1

1 GW Varenseil II	11	10	0	65:15	30
2 SW Marienfeld III	11	10	0	54:8	30
3 SCW Liemke III	11	7	0	41:24	21
4 SV Avenwedde III	11	6	3	29:14	21
5 Vikt. Rietberg III	11	7	0	34:27	21
6 Blankenhagen II	11	5	2	35:37	17
7 W. Neuenkirchen II	11	3	2	24:31	11
8 RW Mastholte III	11	3	1	22:32	10
9 SG Bokel II	11	3	1	20:32	10
10 SCE Gütersloh	11	3	0	20:53	9
11 SG Druffel II	11	2	1	18:48	7
12 FC Sürenheide II	11	1	2	15:50	5

A-Junioren, Bezirksliga, St. 2

SC Verl II – SV Jerxen-Orbke	4:0				
1 SC Verl II	7	6	0	27:7	18
2 TBV Lemgo	7	5	2	29:7	17
3 SC Delbrück	7	5	1	21:7	16
4 SV Jerxen-Orbke	7	5	0	21:13	15
5 SC Herford	8	3	2	11:16	11
6 VfL Hildesheim	6	3	1	16:16	10
7 FC Kaunitz	8	3	1	21:24	10
8 Lohr/Bad Oeynhausen	7	3	0	15:23	9
9 SV Höxter	7	1	2	13:23	5
10 VfR Wellensiek	7	0	1	16:28	1
11 DJK Mastbruch	7	0	0	11:35	0

C-Junioren, Bezirksliga, St. 3

SV Spexard – SpVg. Beckum	3:3					
1 FC Rheda	8	7	1	0	29:2	22
2 SpVg. Beckum	8	6	2	0	33:8	20
3 Delbrücker SC	8	6	0	2	46:11	18
4 SV Lippstadt 08 II	8	4	1	3	22:19	13
5 SV Spexard	8	4	1	3	16:13	13
6 SC Verl II	8	3	2	3	21:15	11
7 FC Wiedenbrück II	8	3	2	3	17:13	11
8 SV Brilon	8	3	1	4	17:19	10
9 Westfalia Soest	8	3	1	4	13:15	10
10 Hövelhof SV	8	2	0	6	7:28	6
11 FC Kaunitz	8	1	0	6	6:30	4
12 SuS Cappel	8	0	1	8	3:57	0

HANDBALL

Kreisliga

FC Greffen – Herzebrocker SV	33:23					
TSG Harsewinkel II – Borgholzhausen	33:33					
1 Harsewinkel II	9	7	2	0	264:242	16:2
2 Steinhagen III	9	8	0	1	279:224	16:2
3 TV Jahn Oelde	9	8	0	1	276:210	16:2
4 FC Greffen	9	6	0	3	276:262	12:6
5 Borgholzhausen	9	5	2	2	262:257	12:6
6 Union Halle	9	5	1	3	237:210	11:7
7 TV Verl II	9	5	0	4	246:264	10:8
8 SpVg. Versmold	9	4	1	4	245:228	9:9
9 Herzebrocker SV	9	4	0	5	240:252	8:10
10 SV Spexard	9	3	1	5	260:248	7:11
11 TV Isselhorst II	9	2	0	7	224:268	4:14
12 TG Hörste II	9	1	1	7	231:276	3:15
13 Werther II	9	1	0	8	231:281	2:16
14 Rieth-Masth. II	9	0	0	9	220:269	0:18

Handball-Kreisliga

Punktgewinn für
Harsewinkel II

■ **Kreis Gütersloh** (jk). Im Titelrennen der Handball-Kreisliga gab die TSG Harsewinkel II mit dem 33:33 (14:15) gegen den TuS Borgholzhausen den zweiten Punkt ab. Das Remis im Nachholspiel gegen den starken Tabellenfünften war für die Mannschaft von Trainer Simon Uphus aber eindeutig ein Punktgewinn. Dustin Lohde erzielte den Ausgleich nämlich erst Sekunden vor Schluss, nachdem die Harsewinkler oft und lange zurückgelegen hatten – beim 25:29 in der 47. Minute sogar mit vier Treffern. Für die Harsewinkler Treffer zeichneten Lohde (8), Kuster (6), Nolte (5), Uphus (4), Roggenland (3), Pellmann (2), Schulmann (2), Feismann (2) und Vorjohann verantwortlich.

FC Greffen – Herzebrocker SV 33:23 (15:15). Vor über 100 Zuschauern war die Partie bis zum 18:18 ausgeglichen. Trotz der umstrittenen Disqualifikation von Spielmacher Jan Bostelmann bekam Greffen dann Oberwasser. Angetrieben vom Publikum mit teilweise stehenden Ovationen sprang noch ein hoher Heimsieg heraus. „Das war in den letzten zwölf Minuten Gänsehautatmosphäre“, schwärmte Trainer Mirco Bostelmann. Für Greffen trafen J. Bostelmann (12), K. Bostelmann, J. Meyer (je 4), Brokamp, Toppmöller (je 3), Hanfgarn, Dingwerth, Herbrink (je 2) und Steffens. Die Herzebrocker Tore warfen Gerlach (8), Ahlke (5/1), Dallmann (4/3), Elbshausen (3), Wistuba (2) und Köster.

Anna Aehling ragt heraus

Fußball: U17-Bundesligist FSV Gütersloh besiegt Borussia Mönchengladbach trotz einer problematischen Chancenverwertung mit 3:1 und hat die Tabellenspitze im Visier



Empfehlung: Anna Aehling, die spielstarke Innenverteidigerin des FSV Gütersloh, ist nach langer Verletzungspause in Form für ihr Debüt im U17-Nationalteam.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDER

■ **Rheda-Wiedenbrück** (wot). Eine Woche nach dem 2:2 in Leverkusen sind die B-Juniorinnen-Fußballerinnen des FSV Gütersloh in der Bundesliga wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Das immer noch ungeschlagene Team von Trainer Johannes Fritsch gewann das Spitzenspiel gegen den Tabellendritten Borussia Mönchengladbach mit 3:1 und behauptete damit Platz zwei. „Netto“ liegt der FSV sogar an der Tabellenspitze: Die SGS Essen hat zwar einen Zähler mehr auf dem Konto, aber bereits ein Spiel mehr absolviert. Die Gütersloherinnen können mit einem Erfolg im Nachholspiel am 9. Dezember beim Tabellenfünften 1. FC Köln vorbeiziehen.

Den „Dreier“ über Mönchengladbach verdiente sich der FSV-Nachwuchs durch eine spielerisch solide und kämpferisch starke Leistung gegen einen mit robuster Körperlichkeit und vielen langen Bällen operierenden Gegner. Vor allem in der 1. Halbzeit vermisste man bei den Gütersloherinnen zum einen die Souveränität von Innenverteidigerin Natalie Merz, die kurzfristig wegen einer Mittelohrentzündung ausgefallen war. Zum anderen fehlten die Kalt-schnäuzigkeit von Gentiana Fetaj; die Führende der Bundesliga-Torjägerliste fällt wegen eines Knochelbruchs noch länger aus.

Sophie Krall konnte drei gute Chancen nach Vorarbeit von Rechtsaußen Pauline Berning und Linksaußen Julia Gärtner nicht nutzen (10., 16., 22.). Auf der anderen Seite hatte Isabelle Mischke, für die beim Aufwärmen verletzt ausgeschiedene Marie Fechner ins Tor gerückt, großes Glück, dass eine Gladbacher Freistoßheringabe – an den Pfosten klatschte und ihr von dort in die Arme sprang. (29.).

Die 2. Halbzeit begann mit Gütersloher Dominanz, ob-

wohl Pauline Berning, wie Nooreen Günnewig aus dem Frauen-Zweitligakader abgestellt, nach einem „Pferdekuss“ in der Kabine bleiben musste. Es wirkte sich auch positiv aus, dass Fritsch sein System von einem variablen 4-1-4-1 auf ein 4-4-2 mit Paula Reimann als zweite Sturmstippe umstellte. Nach einer Flanke von Reimann köpft Sophie Krall in der 49. Minute das 1:0.

Beeindruckend war dann, wie der FSV die verstärkten Gladbacher Angriffe konterte. Erst traf Paula Reimann in der 70. Minute, unmittelbar nach dem Torhüterin Mischke einen 16-Meter-Schuss von Sam

Drissen mit Bravours pariert hatte, zum 2:0. Dann erzielte die ansonsten etwas müde wirkende U16-Nationalspielerin in der 73. Minute mit ihrem achten Saisontreffer sofort das 3:1, nachdem Lara-Louisa Roth für die Gäste auf 2:1 verkürzt hatte. „Das hätten schwere zehn Minuten werden können“, atmete Johannes Fritsch auf.

Zur Beruhigung des Trainers trug auch die starke Leistung von Innenverteidigerin Anna Aehling bei. Die 16-jährige aus Coesfeld, seit dem Sommer im Internat des westfälischen Verbandes und beim FSV Gütersloh, ist nach ein-

jähriger Pause wegen eines verheerenden Mehrfachbruchs des Sprunggelenks wieder in Top-Form. Wie sie hinten zahlreiche Bälle abließ und mit klugen Pässen oder Vorstößen das Offensivspiel bereicherte, war sehenswert und eine Empfehlung für den DFB. Am Mittwoch könnte sie in Finnland ihr Debüt im U17-Nationalteam geben.

FSV: Mischke – Blümel, Aehling, Stojan, Gärtner – Günnewig – Berning (41. Cenaj), Finke (62. Kölling), Reimann (80. Deli), Baum – Krall. Tore: 1:0 (49.) Krall, 2:0 (70.) Reimann, 2:1 (72.) Poth, 3:1 (73.) Reimann.

KURZ NOTIERT

Reimering Westfalenmeisterin Leichtathletik. Bei den Westfalenmeisterschaften im Crosslauf in Herten gewann die Gütersloherin Claudia Reimering den Titel in der Altersklasse W50. Die für die SV Brackwede startende 52-Jährige triumphierte nach 5.300 Metern in einem Foto-Finish mit 23:23 Minuten vor der zeitgleichen Susanne Bündenbender (TuS Deuz).

Spexarderrinnen auf Rang zwei Tischtennis. Mit einem 8:0-Sieg über den TTV Lage festigten die nach acht Spielen noch verlustpunktfreien Frauen des SV Spexard ihren 2. Tabellenplatz in der Verbandsliga. Nur Sabine Becker musste in ihrem Einzel über fünf Sätze gehen. Nicole Weirauch, Ellen Tippkemper und Andrea Pohlmann siegten mit 3:1, bevor Weirauch und Tippkemper ihr zweites Match mit 3:0 gewannen.

Kv-Männer fit fürs Spitzenspiel Sportkegeln. Eine Woche vor dem Gastspiel des Tabellenführers Langenfeld/Paffrath unterstrichen die Männer der Kv Gütersloh-Rheda ihre gute Form mit einem 3:0-Sieg (49:29, 4:791:4:646 Holz) beim ESV Siegen. Damit belegt die Kv mit nur einem Punkt Rückstand den 4. Tabellenplatz in der NRW-Liga. Patrick Springer war mit 853 Holz Bester der Einzelwertung. Außerdem kegelten Robin Graes (814), Patrick Grohmann (807), Tobias Henke (784), Niko Schäfer (753) und Marvin Panneck (750).

Bestzeit für Christian Groß Leichtathletik. Beim August-Blumensaat-Lauf in Essen, einem Halbmarathon am Baldeneysee, stellte Christian Groß von der DJK Gütersloh eine neue persönliche Bestzeit über die Distanz von 21,095 Kilometern auf. Mit 1:23:35 Stunden belegte der 35-Jährige Rang elf im Feld der 400 Teilnehmer.

Avenwedde verliert Kreisderby Tischtennis. Nach einer 6:8-Niederlage im Kreisderby bei RW Mastholte liegen die Frauen der DJK Avenwedde in der Bezirksliga auf dem 6. Tabellenplatz. Laura-Isabell von Mutius und Janine Wenner holten dabei zwei Siege, jeweils einmal gewonnen Kerstin Lünstroth und Christine Krömke. Für die drittplatzierten Mastholterinnen war Franziska Thiesmann mit drei Einzelsiegen und einem Erfolg im Doppel die herausragende Spielerin.

Fünftler Heimsieg für TSG Rheda Sportkegeln. Zwei Wochen vor dem Derby gegen die Kv Gütersloh-Rheda feierten die Männer der TSG Rheda in der NRW-Liga ihren fünften Heimsieg. Beim 3:0 (51:27) über den RSV Remscheid steuerten Stephan Rösenberg und Bodo Schwanke jeweils 838 Holz zum Gesamtsieg von 4.829:4.570 Holz bei. Außerdem kegelten Andre Rabbe (796), Gideon Hildebrandt (794), Werner Hengst (786) und Matthias Bartling (777).

FF Gütersloh verliert in Schwerte Futsal. Westfalenligist FF Gütersloh steckte beim Aufsteiger FC Schwerte eine 5:8-Niederlage ein, mit der niemand gerechnet hatte. Weil Abwehrorganisator Yerray Cruz Armas fehlte und Eduard Ljevo angeschlagen ins Spiel ging, war das Team allerdings geschwächt. Als es nach dauerhaftem Rückstand zur Pause durch Treffer von Ivica Bumbak (2) und Spielertrainer Robert Ljubic 3:3 stand, machten sich die Gütersloher noch Hoffnung. Zahlreiche Fehler und Schwächen, auch von Torhüter Michael Kutyniok, führten in der 2. Halbzeit jedoch zum 3:8-Rückstand. Der Einsatz eines fliegenden Torhüters als fünfter Feldspieler brachte nur noch die Anschlusstreffer von Ivan Kreckak und Ljevo zum Endstand.

TISCHTENNIS

Verbandsliga

Schloß Holte-Sende – DJK Avenwedde	9:6
TTS Detmold – TuRa Elsen	9:5
TTC Enger – Schloß Holte-Sende	7:9
GW Bad Hamm II – DJK Avenwedde	8:8
TV Fredeburg – SV Berghem	8:8
TTG Menden – TuS Bardüttendorf	7:9
Mennighüffen – SV Brackwede III	8:7

1 Bad Hamm II	10	9	1	0	89:44	19:1
2 Brackwede III	10	7	1	2	83:52	15:5
3 TTS Detmold	10	6	1	3	76:60	13:7
4 TuRa Elsen	10	5	2	3	74:71	12:8
5 DJK Avenwedde	10	5	1	4	77:65	11:9
6 Mennighüffen	10	4	2	4	74:70	10:10
7 TTG Menden	9	4	1	4	63:59	9:9
8 Holte-Sende	9	4	1	4	63:62	9:9
9 TTC Enger	10	2	2	6	57:79	6:14
10 Bardüttendorf	10	2	2	6	47:80	6:14
11 SV Berghem	10	2	1	7	58:78	5:15
12 TV Fredeburg	10	1	1	8	44:85	3:17

Landesliga St. 1

ESV Bielefeld – SV Brackwede IV	7:9
TuS Brake – TuS Bexterhagen	0:9
TTC Rodinghausen – DJK Avenwedde II	9:4
TTU Oeynhausen II – Wehrendorf	9:2
SV Spexard – TTC Rahden	9:3
Petershagen/Friedew. – TSG Harsewinkel	9:6

1 Bexterhagen	10	9	1	0	89:36	19:1
2 Rodinghausen	10	8	1	1	83:49	17:3
3 Petershagen/F.	10	8	0	2	79:45	16:4
4 TSG Harsewinkel	10	6	2	2	79:59	14:6
5 DJK Avenwedde II	10	6	0	4	66:55	12:8
6 TTU Oeynshn. II	10	4	2	4	70:62	10:10
7 Brackwede IV	10	4	1	5	57:71	9:11
8 TuS Brake	10	3	1	6	52:73	7:13
9 ESV Bielefeld	10	2	2	6	61:75	6:14
10 SV Spexard	10	3	0	7	53:74	6:14
11 TTC Rahden	10	1	2	7	43:83	4:16
12 Wehrendorf	10	0	0	10	40:90	0:20

Landesliga St. 2

TTC Werl – TV Geske	9:1
SV Menne – TuS Bad Sassendorf	9:7
SV Neubeckum – LTV Lippstadt II	9:1
DJK SR Cappel – Rietberg-Neuenk.	9:7
TTF Bönen II – SC Wiedenbrück	9:3
Hammer SC – Westfalia Rhynern	3:9

1 SV Menne	10	8	2	0	88:44	18:2
2 TTC Werl	11	8	2	1	95:52	18:4
3 SV Neubeckum	9	6	3	0	78:42	15:3
4 Bad Sassendorf	10	4	2	4	74:73	10:10
5 LTV Lippstadt II	11	4	1	6	65:80	9:13
6 Hammer SC	9	3	2	4	64:70	8:10
7 Rietb.-Neuenk.	10	3	2	5	67:74	8:12
8 DJK SR Cappel	10	3	2	5	61:80	8:12
9 TV Geske	10	4	0	6	49:74	8:12
10 TTF Bönen II	10	3	1	6	64:73	7:13
11 Westfalia Rhynern	10	2	2	6	64:76	6:14
12 SC Wiedenbrück	10	2	1	7	50:81	5:15

Bezirksliga, St. 1

TuS Bexterhagen II – TSVE Bielefeld	3:9
Löhne-Schweicheln – SV Brackwede V	9:5
Rodinghausen II – SV Gadderbaum	8:8
TTC Enger II – TSG Erder	4:9
Petershagen/Fr. II – TSG Harsewinkel II	9:5

1 TSVE 1890	10	8	0	2	85:49	16:4
2 Bardüttendorf II	9	6	2	1	77:47	14:4
3 Steinhagen	9	5	4	0	77:52	14:4
4 SV Brackwede V	10	5	1	4	76:66	11:9
5 TSG Erder	10	5	1	4	73:70	11:9
6 Rodinghausen II	10	4	3	3	73:71	11:9
7 SV Gadderbaum	10	4	3	3	76:71	10:10
8 Löh.-Schweich.	10	2	4	4	67:80	8:12
9 TSG Harsewinkel II	10	2	3	5	60:79	7:13
10 Petershagen II	10	3	1	6	60:79	7:13
11 Bexterhagen II	10	3	0	7	54:81	6:14
12 TTC Enger II	10	1	1	8	44:87	3:17

Bezirksliga, St. 2

Schloß H.-Sende II – TTV Lage	9:1
TTS Detmold II – 1. FC Böhne I	5:9
SV Berghem – DJK Avenwedde III	6:9
DJK Paderborn II – Post SV Gütersloh	9:0
TuRa Elsen II – DJK Brakel	9:4
Horn-Bad Meinb. – TTV Salzkotten	7